PRESSEMITTEILUNG

Ihre Ansprechpartnerin:
Jasmin van Gysel
Pressesprecherin
Tel: 04101 – 501 1363
E-Mail: j.van_gysel @vrbank-ih.de

Halstenbek, 16.05.2025

VR Bank in Holstein setzt sich mit 12.500 Euro für die MINT-Förderung an der Grund- und Gemeinschaftsschule an der Bek ein

Die VR Bank in Holstein setzt sich mit dem Bildungsförderprojekt „VR-DIGICATION“ für ihre regionalen Grund- und weiterführenden Schulen ein. „Mit „VR-DIGICATION" möchten wir den Fachlehrkräften, Kindern und Jugendlichen ein modernes Lehren und Lernen ermöglichen mit dem Ziel, über eine hochwertige Bildung und Chancengleichheit dem Fachkräftemangel entgegenzutreten“, so Uwe Augustin, Vorstand der VR Bank in Holstein. „Im Jahr 2022 haben wir als erste Genossenschaftsbank in Schleswig-Holstein die Kooperation mit „VR-DIGICATION" gestartet. Seitdem haben wir ein Budget von rund 155.000 Euro aus dem Reinertrag unseres GewinnSparens für die Schulen in unserem Geschäftsgebiet zur Verfügung gestellt.“

Neben der digitalen Transformation befinden sich die Schulen auch in der Bildungstransformation. Deshalb setzt die Grund- und Gemeinschaftsschule an der Bek auch auf „VR-DIGICATION", um ihre Schülerinnen und Schüler früh mit den neuen Materialen vertraut zu machen und ihnen ein forschendes Lernen zu ermöglichen. Das moderne Lernmaterial des Portfolios umfasst Themen wie Elektrotechnik, Programmierung, Sensorik, Robotik und Nachhaltigkeit. Mit „VR-DIGICATION" möchte die VR Bank in Holstein die Schulen nach ihrem individuellen Stand und Bedarf mit hochwertigen MINT-Lernmaterialien ausstatten, um Begeisterung zu wecken und Hürden abzubauen. Fachlehrkräfte haben oft kaum Möglichkeiten, praktische Projektumsetzungen anzubieten und sind teilweise gezwungen, Lernmaterialien eigenständig zur Schule zu bringen. Doch ganz neu ist das MINT-Thema der Schule in Halstenbek nun nicht, die seit 2024 schon den Titel „MINT-freundliche Schule“ trägt. Einigen Schülerinnen und Schülern sind insbesondere mit dem Thema Robotik vertraut: seit Jahren nimmt die Schule erfolgreich bei den Robotik-Wettbewerben teil. Es kommt vor, dass sie sich sogar für die Weltmeisterschaften in den USA qualifizieren. Der Fachlehrer für Sport und Spanisch – Mathias Schuldt betreut den Robotikbereich. „Ich bin da seinerzeit so reingerutscht und habe mich reingefuchst und es macht eine Menge Spaß mitzuerleben, wie begeistert die Kids mit dem Material arbeiten und sich in der Robotik-AG beteiligen.“

„Mit „VR-DIGICATION" möchten wir den Schulen die benötigte Unterstützung bieten und einen attraktiveren Unterricht ermöglichen, der das praktische Erforschen und Entdecken zu einem ganz persönlichen Erlebnis macht“, erläutert Joshua Krause, Regionalleiter für den Bereich Pinneberg bei der VR Bank in Holstein.

Bis heute hat die VR Bank in Holstein elf Schulen in ihrem Geschäftsgebiet gefördert. Im Falle der Grund- und Gemeinschaftsschule an der Bek wurden neben Robotik-Equipment ein sogenannter „makerspace“ eingerichtet. Hier entsteht jetzt ein eigener Raum, in dem die engagierten Schülerinnen und Schüler forschend lernen können. Aktuell gehört der „makerspace“ bereits in den höheren Jahrgängen zum Wahlpflichtkurs Technik.

Schulleiter Alexander Grote dankte der VR Bank in Holstein sehr für ihr Engagement im MINT-Bereich in ihrer Region ebenso wie Bürgervorsteherin Katrin Ahrens: „Als Gemeinde Halstenbek sind wir sehr froh, dass mit der Förderung „VR-DIGICATION" durch die VR Bank in Holstein auch in Halstenbek ein Beitrag zur modernen Bildung geleistet wurde und freuen uns über die positiven Rückmeldungen von Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern.“

„Auch in Zukunft werden wir unser Bestes geben, um den Fachlehrkräften, Kindern und Jugendlichen eine hochwertige Bildung zu ermöglichen.“, so Augustin.

Die Förderung von „VR-DIGICATION“ durch die VR Bank in Holstein soll weiter fortgesetzt werden.

<u>Präsentation des Equipments beim „VR-Digication“-Termin in der Schule in Halstenbek:</u>
Bürgervorsteherin Katrin Ahrens (1. von links), Mathias Schuldt, Leiter der Robotik- AG an der Schule, (hinten, 2. von links), Uwe Augustin, Vorstand der VR Bank in Holstein u. Joshua Krause, Regionalleiter für den Bereich Pinneberg in der VR Bank in Holstein (3. und 2. von rechts, hinten) und Schulleiter Alexander Grote (ganz außen, rechts) und die Schülerinnen und Schüler der Robotik-AG

VR Bank in Holstein

Der Unterbau für den neuen Roboter ist schon einmal zusammengebaut...ob er wohl auch fährt?!

Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen sind in der Robotik-AG engagiert. Hier ist tüfteln für den besten Roboter für den Wettbewerb gefragt.